Kessy, Stop-and-go und evt. Chaos-Situation

Beitrag von „VW-chen“ vom 4. April 2012 um 10:04

Spielt Ihr gerne **theoretisch** Chaos-Situationen durch ?

Angenommen:
Man fährt in Osterurlaub, alle leicht genervt.
Kessy liegt in der Mittelkonsole, Stop-and-go ist aktiviert.
Während der Fahrt wirft eines der ungezogenen Kinder Kessy aus dem Fenster.

Was passiert dann ?
Der Wagen wird weiterfahren, sagt vielleicht irgendwann: Schlüssel nicht gefunden ?
Was passiert, wenn man dann an einer Ampel halten muss und der Motor geht aus ?
Steht man dann als Hindernis in der Gegend herum ?

Beitrag von „SOA“ vom 4. April 2012 um 18:24

Die Realität hat einen viel schneller, gerade von einer Bekannten gehört.

Papa fährt (selber) die Tochter zum Bahnhof, Golf mit Kessy. Tochter steigt in den Zug und ist weg... Mit dem Schlüssel in der Tasche. Dumm gelaufen.

Beitrag von „juma“ vom 4. April 2012 um 20:06

Servus,

pack doch den Werkstatt-Schlüssel an einen geheimen Ort im Auto. Der sendet nicht, ist dann aber in so einem (zugegebenermaßen abenteuerlichen) Fall verfügbar.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. April 2012 um 21:44

> Zitat von VW-chen
>
> .....
> Während der Fahrt wirft eines der ungezogenen Kinder Kessy aus dem Fenster.
>
> .....?

Hallo Inge,
traust Du solch eine Moritat Deinen Kleinen wirklich zu?

[Blockierte Grafik: http://bundesweit.annoncen.org/export/tiere-20081008145518.jpg]

Gruß

Beitrag von „VW-chen“ vom 5. April 2012 um 07:54

Ich sagte schon: es geht um das **theoretische** Durchspielen einer solchen Situation.

Lassen wir mal Stop-and-go weg.

Kessy geht während der Fahrt verloren, wie auch immer.
Müsste nicht irgendwann die Alarmanlage losgehen ?
Oder fährt das Auto einfach ohne Kommentar bis zum nächsten Halt ?

Danke fürs Bild Hannes.

Beitrag von „FrankS“ vom 5. April 2012 um 11:35

Es wäre ein erhebliches Sicherheitsrisiko, würde das Auto bei Verlust des KESSY- Schlüssels während der Fahrt einfach ausgehen und stehen bleiben. Letztendlich funktioniert KESSY per drahtloser Verbindung vom Schlüssel zur Antenne im Auto und da ist ein ‚Verlust‘ des Schlüssels (Unterbrechung der Verbindung) eine mehr als nur theoretische Möglichkeit.

Gruss

frank

Beitrag von „curio“ vom 5. April 2012 um 11:44

..meiner Erfahrung mit anderen Systemen läuft das Auto weiter, solange man es nicht abschaltet. Die Kommunikation ob Schlüssel da erfolgt primär beim Einsteigen/ Start.

..Versuch macht kluch, probiers doch einfach aus (...natürlich nicht auf der Urlaubsfahrt ;))

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „VW-chen“ vom 5. April 2012 um 13:09

> Zitat von juma
>
> Servus,
>
> pack doch den Werkstatt-Schlüssel an einen geheimen Ort im Auto. Der sendet nicht, ist dann aber in so einem (zugegebenermaßen abenteuerlichen) Fall verfügbar.

Beim TII ist der in dem klotzigen Schlüssel mit verbaut und aus dem Fenster geflogen.

Beitrag von „VW-chen“ vom 5. April 2012 um 13:15

> Zitat von curio
>
> ..Versuch macht kluch, probiers doch einfach aus (...natürlich nicht auf der Urlaubsfahrt ;))

> Viel Erfolg
>
> Achim

Zu Personal-aufwendig.
Bräuchte eine Person, die den Schlüssel fängt, aber dem Fahrzeug nicht näher kommt.
Bräuchte eine weitere Person, die hinter mir her fährt. Kann logisch nicht die Person mit dem Schlüssel sein.

Na ja, es ist Theorie.
Mich würde einfach die Reaktion des Autos interessieren.
Wann meldet es: Schlüssel nicht gefunden ?
Wann und ob: Geht die Alarmanlage an ?
Wie blockiert das Auto als Hinderniss, wenn der Motor aus ist ?
Zugriff als Besitzer hat man dann nicht, aber es steht jederman zum Zugriff frei ? Es wird ja nicht verriegeln, oder doch ?

Beitrag von „Arndt“ vom 5. April 2012 um 13:25

> Zitat von VW-chen
>
> Zugriff als Besitzer hat man dann nicht, aber es steht jederman zum Zugriff frei ? Es wird ja nicht verriegeln, oder doch ?

Doch, abschließen sollte funktionieren - der Schlüssel liegt ja nicht mehr im Auto.

P.S. Oh wie gut, dass ich dieses Extra zum 3. Male bewusst nicht bestellt habe.

Beitrag von „VW-chen“ vom 5. April 2012 um 13:42

Grundsätzlich finde ich Kessy genial.

In verschiedenen Waschstrassen hab ich schon erlebt, dass einen die meisten Betreiber dringlich bitten, den Schlüssel in das dafür vorgesehene Loch zu stecken, anderen ist es egal, wenn man mit dem Schlüssel in der Hosentasche durch den parallelen Trockengang wandert. Dann stelle ich mir aber immer die Frage, wer haftet, wenn das Wägelchen die Weiterfahrt verweigert ?

Theoretische Gedankenspiele machen Spass.

Beitrag von „FrankS“ vom 5. April 2012 um 13:58

> Zitat von Arndt
>
> Doch, abschließen sollte funktionieren - der Schlüssel liegt ja nicht mehr im Auto...

Nein, geht nicht. Auch zum Abschließen (per Knopfdruck auf dem Türgriff) muss KESSY den Schlüssel erkennen.

Gruss

frank

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. April 2012 um 14:47

> Zitat von FrankS
>
> Nein, geht nicht. Auch zum Abschließen (per Knopfdruck auf dem Türgriff) muss KESSY den Schlüssel erkennen.
>
> Gruss
>
> frank

So ist es!

Hallo,
warum sollte es beim TII anders sein?
Bei meinem TI mit Kessy lief der Motor nach erstmaligen Start lustig weiter.
Alle anderen Funktionen waren auch gegeben.
Lediglich abschließen ließ er sich nicht.
Bei Motor stop, war dann aber Schluß mit lustig.
Zum Neustart mußte der Schlüssel her.

Gruß

Beitrag von „Momo7“ vom 5. April 2012 um 20:15

Abschließen geht auch ohne Schlüssel.

Ich hatte das Erlebnis schon mehrfach.

Letzte Woche am Supermarkt. Frau steigt mit Schlüssel aus, ich will parken. Als ich losfahre kommt die Meldung, dass kein Schlüssel im Wagen ist. Ich bin weitergefahren und habe das Auto geparkt. Dann bin ich hinten eingestiegen, um in der Fahrertür die LOCK-Taste zu betätigen. Die Türen wurden verriegelt, bis auf die hinten links, die ja noch offen sein musste. Ich wollte mich nicht einschließen. Diese Türe habe ich dann mit der mechanischen Methode verschlossen. Dazu in der Türe die Gummikappe abgenommen und mit meinem Haustürschlüssel den Schlitz in der Türe umgedreht.

Türe zu, Auto verschlossen. Alarmanlage hat sich nicht gemeldet.

Momo

P.S.: was mit einem T II mit Start-Stop passiert? Weiß ich nicht.